

# Bruderschaften St. Anna-St. Arbogast: Landpartie nach Schlins zur St. Anna Kapelle

von **NAOL** 1. Mai 2022 in **GSIVEREIN** Lesezeit: 2 mins read

AA 0



**Von Wolfgang Türtscher**

„Die Mitglieder der **St. Anna und St. Arbogast Bruderschaft Götzis** hatten am 29. April 2022 die Möglichkeit, die St. Anna-Kapelle in Schlins-Frommengärsch zu besichtigen und die Arbeit des Schlinser **Martin Rauch** mit dem vielseitigen Baustoff Lehm kennen zu lernen,“ berichten Brudermeister Günter Vonblon und Bildungsreferent Rainer Heinzle von einer erfolgreichen „Landpartie“ der Bruderschaften.

Die Architektin **Franziska Möhrle**, eine Mitarbeiterin des Bauunternehmers Martin Rauch, berichtete vom Prinzip „**Lehm-Ton-Erde**“, das seit 30 Jahren die Arbeit des Unternehmens prägt, vom alten, jetzt wieder reaktivierten Baustoff Lehm, seine vielfältigen Einsatzmöglichkeiten, vor allem aber seine Nachhaltigkeit.

Die Führung durch die St. Anna-Kapelle übernahm in gewohnter Perfektion **Pfarrer Rudi Siegl**, der sich mit Schlinser Bürgern für die Restaurierung der **Anna-Kapelle** eingesetzt hat. Die Kapelle ist ein Kleinod unter den sakralen Bauten im Walgau. In dem auf das 15. Jhdt. oder früher zurückgehenden und neulich sorgfältig restaurierten Kirchlein mit wertvollen Kunstschatzen gibt es unter anderem einen spätgotischen Flügelaltar aus dem Jahre 1481.

Pfarrer Siegl erklärte die Kapelle, den Altar und die in der Region verehrten Heiligen Magnus, Anna, Lucia, Jos, Rochus und Leonhard. Dass in einer eher armen Region so aufwendige Kirchen und Kapellen errichtet und damit finanziert werden können, ist nur mit der großen Volksfrömmigkeit der Entstehungszeit, dem 15. Jahrhundert, erklärbar.



Anna-Altar: Anna selbdritt mit den Heiligen Jos, Lucia, Magnus und Rochus





Anna selbdritt

- Titelbild: *Bruderschaftsgruppe: Die Mitglieder der Bruderschaften mit Pfarrer Rudi Siegl und Dekan Rainer Büchel.*